Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage **9**

I **Religionsunterricht als Ort der Theologie** **13**
1 Begriffliche Klärung 13
1.1 Theologie und Religionspädagogik 13
1.2 Glaube 16
1.3 Religion 18
1.4 Religiosität 21
1.5 Spiritualität 24
2 Theologische Akzentuierungen eines konfessionell kooperativen Religionsunterrichts 25

II **Gegenwärtige Anforderungen an religiöse Bildung** **27**
1 Subjektorientierung im Religionsunterricht 28
2 Übergreifende gesellschaftliche Transformationsprozesse und ihre Einflüsse auf religiöse Bildung 29
2.1 Globalisierung als Ausgangspunkt von Transformation 30
2.2 Pluralisierung als gesamtgesellschaftlicher Transformationsprozess 32
2.3 Säkularisierung als zentraler Faktor religionspädagogischer Debatten 34
2.4 Digitalisierung als zentrale Größe gesellschaftlicher Transformationen 37
2.5 Politisierung und Entpolitisierung von Gesellschaft und Religionspädagogik 39
3 Konsequenzen für einen zukunftsfähigen konfessionell kooperativen Religionsunterricht 41

III **Der konfessionell kooperative Religionsunterricht und seine Kontextualisierung** **43**
1 Zur gegenwärtigen Lage des Religionsunterrichts 43
2 Entwicklungslinien des konfessionell kooperativen Religionsunterrichts 47
2.1 Die Anfänge in Baden-Württemberg 48
2.2 Die Entwicklungen in Niedersachsen von der konfessionellen Kooperation zum Fach Christliche Religion 50

2.3 Die Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen 52
2.4 Konfessionelle Kooperation unter dem Radar in Schleswig-Holstein 55
2.5 Religionsunterricht in gemischt-konfessionellen Lerngruppen in Hessen 56
2.6 Auf dem Weg zur konfessionellen Kooperation in Rheinland-Pfalz 58
2.7 Konfessionelle Kooperation in den katholisch geprägten Bundesländern Bayern und Saarland 59
2.8 Konfessionelle Kooperation in den »neuen« Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern 61

IV Konfessionelle Kooperation zukunftsfähig gestalten 67
1 Kontextualisierung 67
2 Anforderungen an eine Didaktik zum konfessionell kooperativen Religionsunterricht 69
3 Theologische Positionierung und religiöse Orientierung als Zielperspektiven des konfessionell kooperativen Religionsunterrichts 2.0 71
3.1 Kirchliche Perspektiven auf Positionalität von Religionslehrer*innen und Schüler*innen 72
3.2 Religionsdidaktische Perspektiven auf die Positionalität von Religionslehrer*innen 75
3.3 Religionsdidaktische Perspektive auf die Positionalität von Schüler*innen 80
4 Religiöse Sprachfähigkeit 82
5 Identitätsbildung und konfessionsbezogene Ich-Identität 84
5.1 Identitätsbildung im religionspädagogischen Diskurs 84
5.2 Identitätsbildung im konfessionell kooperativen Religionsunterricht 2.0 87
6 Maximen für einen zukunftsfähigen konfessionell kooperativen Religionsunterricht 89
6.1 Religionsunterricht als Ort der Kontingenz 90
6.2 Subjektivität und Multiperspektivität als mehrdimensionale Herausforderung 91
6.3 Die Wahrheitsfrage als zentrales Anliegen religiöser Bildung im konfessionell kooperativen Religionsunterricht 93
6.4 Die Verortung des Subjekts zwischen Theologie und Lebenswelt 94
6.5 Religionsunterricht im Angesicht von Pluralität und Heterogenität 96
6.6 Identität als zentrale Dimension religiöser Bildung 97
7 Prozesse und Akteur*innen im konfessionell kooperativen Religionsunterricht 2.0 99

V Religionsdidaktische Konzeptionen in konfessionell kooperativer Perspektive 103
1 Konfrontativ-korrelative Subjektorientierung als Leitmotiv eines konfessionell kooperativen Religionsunterrichts 103
1.1 Die Geschichte der Korrelation 103
1.2 Eine Problembeschreibung 105
1.3 Konfrontativ-korrelative Subjektorientierung 106
2 Konturen religionsdidaktischer Ansätze in konfessionell kooperativer Perspektive 108
3 Religionsdidaktische Ansätze in konfessionell kooperativer Perspektive 109
3.1. Bibeldidaktik in konfessionell kooperativer Perspektive 110
3.1.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 110
3.1.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 115
3.1.3 Didaktische Konkretion und Methodik 118
3.1.4 Potenziale und Herausforderungen 119
3.2 Symboldidaktik in konfessionell kooperativer Perspektive . . . 120
3.2.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 120
3.2.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 123
3.2.3 Didaktische Konkretion und Methodik 125
3.2.4 Potenziale und Herausforderungen 126
3.3 Kinder- und Jugendtheologie in konfessionell kooperativer Perspektive 127
3.3.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 127
3.3.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 129
3.3.3 Didaktische Konkretion und Methodik 132
3.3.4 Potenziale und Herausforderungen 133
3.4 Ethische Bildung in konfessionell kooperativer Perspektive . . 134
3.4.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 134
3.4.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 137
3.4.3 Didaktische Konkretion und Methodik 141
3.4.4 Potenziale und Herausforderungen 142
3.5 Problem-based-Learning in konfessionell kooperativer Perspektive 145
3.5.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 145
3.5.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 147
3.5.3 Didaktische Konkretion und Methodik 149
3.5.4 Potenziale und Herausforderungen 151
3.6 Performative Religionsdidaktik in konfessionell kooperativer Perspektive 152
3.6.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 152
3.6.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 155
3.6.3 Didaktische Konkretion und Methodik 158
3.6.4 Potenziale und Herausforderungen 160

3.7 Ästhetische Bildung in konfessionell kooperativer Perspektive 161
3.7.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 161
3.7.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 167
3.7.3 Didaktische Konkretion und Methodik 169
3.7.4 Potenziale und Herausforderungen 170
3.8 Kirchenraumpädagogik in konfessionell kooperativer Perspektive 171
3.8.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 171
3.8.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 174
3.8.3 Didaktische Konkretion und Methodik 176
3.8.4 Potenziale und Herausforderungen 178
3.9 Kirchengeschichtsdidaktik in konfessionell kooperativer Perspektive 179
3.9.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 179
3.9.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 186
3.9.3 Didaktische Konkretion und Methodik 188
3.9.4 Potenziale und Herausforderungen 189
3.10 Interreligiöses Lernen in konfessionell kooperativer Perspektive 190
3.10.1 Ausgangspunkt und Eigenlogik des Ansatzes 190
3.10.2 Der Ansatz konfessionell kooperativ gedacht 194
3.10.3 Didaktische Konkretion und Methodik 199
3.10.4 Potenziale und Herausforderungen 201

Literatur 203